

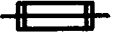

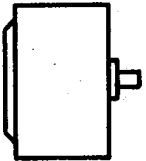


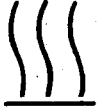
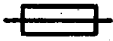




D, GB, F, I

Miele

Gebrauchsanweisung
Operating instructions for
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso per

W 706 / W 706 APS / W 707 / W 708

MIELE & CIE. · POSTFACH 2400 · D 4830 GÜTERSLOH 1
TELEFON (0 52 41) 89-0 · FERNSCHREIBER 9 33 545-0

| | | |
|---|---|---|
| Masch. |  | Steuersicherung Control fuse Fusibles de commande Fusibile circuito di comando |
| |  | Antriebsmotor Driving motor Moteur entraînement Motore di comando |
|  |  | Trommeldurchmesser / Trommeltiefe Diameter of drum / Depth of drum Diamètre tambour / Profondeur du tambour Diametro tamburo / Profondità tamburo |
| |  | Schleuderdrehzahl Spinning speed Vitesse d'essorage Numero giri in centrifugazione |
| | Vol./G | Trommelinhalt / Wäschetrockengewicht Drum capacity / Dry weight of laundry Volume du tambour / Poids de linge sec Contenuto tamburo / Peso biancheria asciutta |
| | E_{kin} | Kinetische Energie Kinetic energy Energie cinétique Energia cinetica |
| | $0 \rightarrow \rightarrow \text{min}^{-1}$ | Hochlaufzeit Running time Temps d'accélération Tempo d'avviamento |
| | $\rightarrow \rightarrow \rightarrow 0 \text{min}^{-1}$ | Bremszeit Braking time Temps de freinage Tempo di frenatura |
|  |  | Sicherung bauseitig Fuse (to be installed on site) Fusibles à prévoir par l'utilisateur Fusibile impianto elettrico generale |
| |  | Elektroheizung Electric heating Chauffage électrique Riscaldamento elettrico |
| |  | Dampfheizung indirekt Steam heating, indirect Chauffage vapeur indirect Riscaldamento vapore indiretto |
| |  | Dampfheizung direkt Steam heating, direct Chauffage vapeur direct Riscaldamento vapore diretto |
| | Kat. III  | Allgasheizung Universal gas heating Chauffage tous gaz Riscaldamento gas universale |

Dieses Gerät ist nur zur Anwendung für Wäsche, die nicht mit gefährlichen oder entzündlichen Arbeitsstoffen durchsetzt ist, bestimmt.

1. Aufstellung

Um eventuelle Frostschäden zu vermeiden, sollte die Maschine auf keinen Fall in frostgefährdeten Räumen aufgestellt werden.

Für einen einwandfreien Lauf und sicheren Stand der Maschine während des Betriebes ist eine waagerechte Aufstellung und gute Verbindung mit dem Boden unerlässlich. Soll ein Fundamentsockel vorgesehen werden, so ist die Ausführung der Aufstellungszeichnung zu entnehmen. Die Höhe des Sockels kann den örtlichen Erfordernissen angepaßt werden.

Um dem Miele-Kundendienst eine spätere Wartung zu erleichtern, darf der im Aufstellungsplan angegebene Mindestabstand hinter der Maschine nicht unterschritten werden.

1.1 Installation

1.1.1 Anschluß des Wasserzulaufes

Der Anschluß an die nach DIN 1988 erstellte Versorgungsleitung muß über ein Auslaufventil mit Entlüftung (Rückflußverhinderer) erfolgen. Diese Montage darf nur ein zugelassener Installateur vornehmen.

Die Verbindung zwischen dem (den) Auslaufventil(en) an der Versorgungsleitung und dem (den) Wasserzulaufventil(en) an der Maschine muß mit dem (den) im Beipack befindlichen Hochdruckschlauch (-schläuchen) ausgeführt werden (siehe Aufstellungsplan).

Das in jedem Wasserzulaufventil befindliche Schmutzsieb darf auf keinen Fall entfernt werden und sollte nach den örtlichen Erfordernissen von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

Um einen einwandfreien Ablauf des Waschprogramms zu gewährleisten, muß ein Mindestwasserdruck von $10 \text{ N/cm}^2 \hat{=} \text{ca. } 1 \text{ bar}$ vorhanden sein und ein max. Wasserdruck von $100 \text{ N/cm}^2 \hat{=} \text{ca. } 10 \text{ bar}$ darf nicht überschritten werden. Bei höherem Wasserdruck muß unbedingt ein Druckmindererventil in die Versorgungsleitung eingebaut werden.

Das in die Maschine einlaufende Warmwasser (nur bei Geräten mit einem Warmwasseranschluß) darf eine Temperatur von max. 70°C haben.

Heißwasserboiler müssen thermostatisch geregelt werden.

1.2 Anschluß des Laugenablaufes


Über den mitgelieferten Ablaufstutzen kann der Anschluß an die bauseitig zu erstellende Bodenentwässerung erfolgen (siehe Aufstellungsplan).

1.3 Elektroanschluß

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz angeschlossen werden. Der Anschluß an das Versorgungsnetz muß fest über einen Hauptschalter, der das Gerät allpolig abschaltet, erfolgen. Dieser Anschluß darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Beachtung der VDE-Vorschriften und Sonderbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke vorgenommen werden.

Beim Schleudern muß sich die Trommel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Die Drehrichtung darf nur durch Vertauschen von 2 Phasen am Netz geändert werden. Gegen Überlastung ist der Motor durch einen Motorschutzschalter geschützt.

Angaben über Anschlußwert, Absicherung und Zuleitung in der bauseitigen Installation sind nachstehender Tabelle zu entnehmen:

| | Gas- und Dampfheizung | Elektroheizung | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | 380 V 3N~ / 220 V 3~ | 380 V 3N~ | 220 V 3~ |
| Total | 0,6 kW | 9,3 kW | 6,3 kW |
|  | 3 x 10 A | 3 x 16 A | 3 x 20 A |
| Zuleitung | 5 x 1,5 mm ² | 5 x 1,5 mm ² | 5 x 2,5 mm ² |

Bei Automaten mit zusätzlichem Warmwasseranschluß kann die Heizleistung der Elektroheizung durch Abklemmen eines Heizkörpers auf 4 kW (bei 220 V 3~) bzw. 6 kW (bei 380 V 3N~) verringert werden.

1.4 Gasanschluß der Maschine (W 706 / W 708)

Siehe Installationsanweisungen für gasbeheizte Miele-Geräte.

1.5 Dampfanschluß der Maschine

1.5.1 Allgemeines

Die für die einzelnen Beheizungsarten in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Drücke dürfen nicht überschritten werden. Bei höherem Druck muß vor dem Dampfventil ein Druckmindererventil und ein Kontrollmanometer angebracht werden.

| Beheizungsart | max. Dampfdruck |
|---------------------------------|---|
| Direkte Hochdruckdampfheizung | 40 N/cm ² $\hat{=}$ ca. 4 bar |
| Direkte Niederdruckdampfheizung | 5 N/cm ² $\hat{=}$ ca. 0,5 bar |

Der Anschluß an die Dampfleitung muß so erfolgen, daß vor dem elektrisch gesteuerten Dampfventil bauseitig zusätzlich ein von Hand zu betätigendes Dampfdruckventil montiert wird. In die Dampfleitung muß außerdem ein Schmutzsieb eingebaut werden.

Der Anschluß der Dampfleitung muß flexibel ausgeführt werden. Der dazu erforderliche Dampfschlauch befindet sich im Beipack der Maschine. Die genannten Arbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Installateur unter Berücksichtigung der gültigen Vorschriften des Technischen Überwachungsvereins und der beiliegenden „Installationsvorschrift für dampf-beheizte Miele-Geräte“ vorgenommen werden.

Verlegung des Dampfschlauches siehe Aufstellungsplan.

2. Bedienung der Maschine

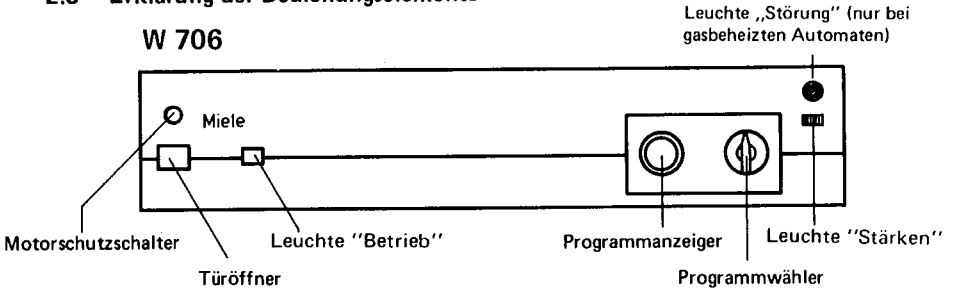
2.1 Motorschutzschalter

Der Antriebsmotor ist beim Waschen und Schleudern durch einen Motorschutzschalter gegen Überlastung geschützt. Dieser Motorschutzschalter ist über dem Türöffner im Paneel angeordnet. Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob dieser eingeschaltet ist. Löst der Schutzschalter des öfteren aus, dann sollte man den Miele-Kundendienst hinzuziehen.

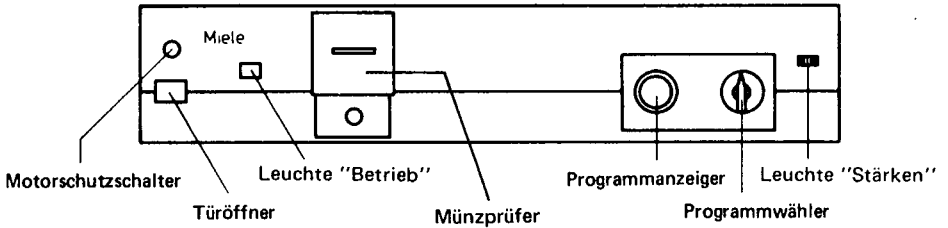
2.2 Vor Inbetriebnahme ist die Maschine mit Sodalaugung auszukochen. Dabei soll der Waschgang ohne Wäsche (die Spülgänge einmal wiederholen) durchlaufen.

2.3 Erklärung der Bedienelemente

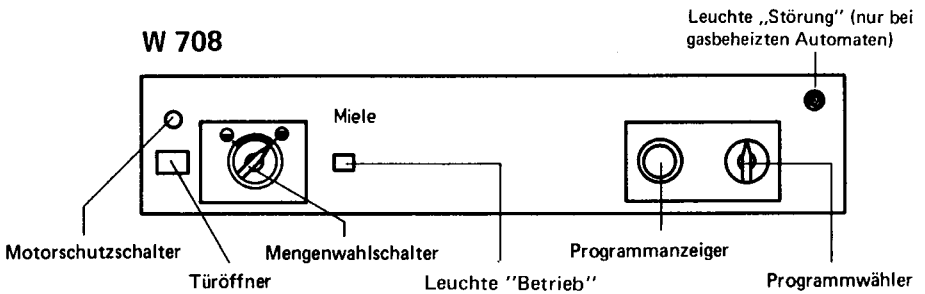
W 706



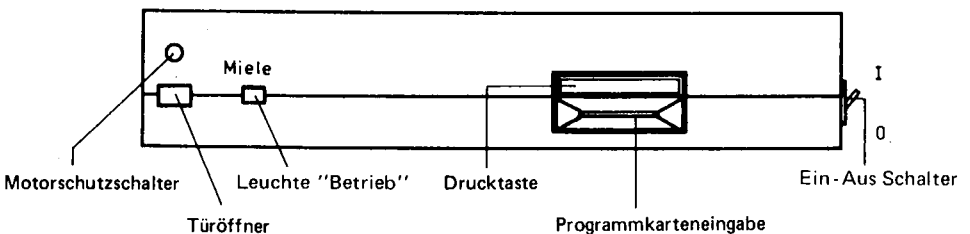
W 707



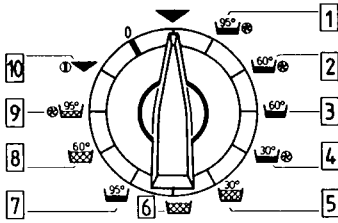
W 708



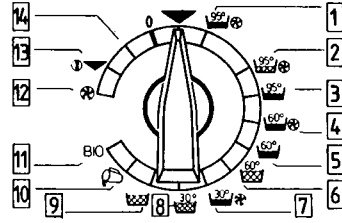
W 706 APS



Programmwähler



W 706 / W 707



W 708

- [1] = Kochwäsche
- [2] = Buntwäsche
- * [3] = Pflegeleicht
- [4] = Buntwäsche
- * [5] = Feinwäsche
- * [6] = Wolle
- * [7] = Pflegeleicht
- * [8] = Feinwäsche
- [9] = Kochwäsche
- [10] = Ablauf

0
(Stop) = ausgeschaltet

= Programmabbruch

- [1] = Kochwäsche
- [2] = Kochwäsche
- * [3] = Pflegeleicht
- [4] = Buntwäsche
- * [5] = Pflegeleicht
- * [6] = Feinwäsche
- [7] = Buntwäsche
- * [8] = Feinwäsche
- * [9] = Wolle
- [10] = Stärken
- [11] BIO = Zusatz-Vorwäsche
- [12] = Schleudern
- [13] = Ablauf
- [14] = ohne Vorwäsche

= Normalwaschgang / Niedriger Wasserstand

= Schonwaschgang / Niedriger Wasserstand

= Schonwaschgang / Hoher Wasserstand

0
(Stop) = ausgeschaltet

= Programmabbruch

* Bei diesen Programmen ist nach Programmende der Programmwähler zuerst auf Programmabbruch (der Programmanzeiger läuft auf Position) und dann auf Ablauf zu stellen (gilt nicht für W 707).

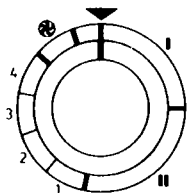
Die Wahl der Programme [1] bis [9] (W 706 / W 707) bzw. [1] bis [11] (W 708) muß in Rechtsdrehung erfolgen. Nach Programmende den Programmwähler durch Linksdrehen auf ▼ stellen.

Die Positionen [10] und 0 (W 706 / W 707) bzw. [12], [13], [14] und 0 (W 708) müssen durch Linksdrehung gewählt werden. Das Zurückschalten auf ▼ erfolgt durch Rechtsdrehung.

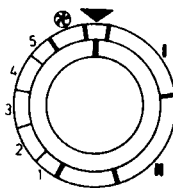
(Gilt nur für Geräte mit Text-Skalenscheibe)

Die Wahl der einzelnen Programme muß in Rechtsdrehung erfolgen. Nach Programmende den Programmwähler durch Linksdrehen auf "AUS" stellen. Die Programme "ohne Vorwäsche", "Ablauf", "Schleudern" und "Kurzschleudern" sowie die Position "0" müssen durch Linksdrehung gewählt werden. Das Zurückschalten auf "AUS" erfolgt durch Rechtsdrehung.

Programmanzeiger



W 706 / W 707



W 708



= Programmunterbrechung



= Vorwäsche



= Klarwäsche

1/2/3/4 u. 5 = Spülgänge



= Schleudern

Der Programmanzeiger dreht sich während des Programmablaufes schrittweise im Uhrzeigersinn weiter.

Bei Beginn der Klarwäsche verharrt er solange, bis die zum gewählten Programm gehörende Temperatur erreicht ist.

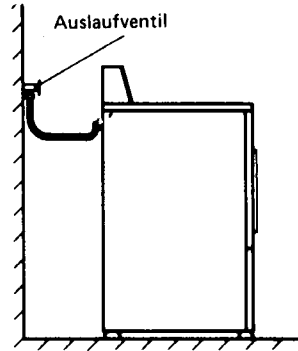
Bei einigen Programmen bewegt sich der Anzeiger im Eilgang.

Mengenwahlschalter (W 708)

Um kleinere Wäschemengen wirtschaftlich zu waschen, kann das Gerät durch Umschalten des Mengenwahlschalters von 7 kg auf 5 kg Fassungsvermögen umgestellt werden.

2.4 Inbetriebnahme

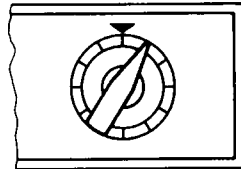
1. Auslaufventil an der Versorgungsleitung öffnen.



2. Wäsche einlegen – Tür schließen.

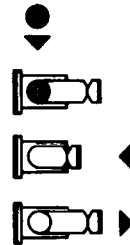
3. Programm wählen.

W 706 / W 707 / W 708



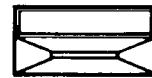
4. Gilt nur für W 707

Münze oder Wertmarke in Münzprüfer einlegen. Münzprüfer bis zum Anschlag einschieben und herausziehen.



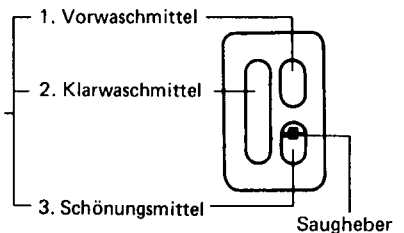
5. Gilt nur für W 706 APS

Drucktaste betätigen und Programmkarte bis zum Anschlag in die Aufnahme des Steuergerätes einstecken.

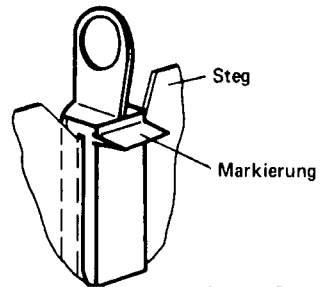


6. Waschmittel und, wenn gewünscht, Schönungsmittel in den Waschmitteleinspülkasten eingeben.

Reihenfolge



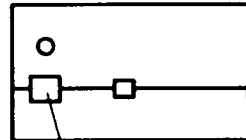
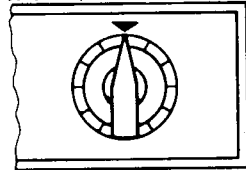
7. Das Schönungsmittel darf nicht über die Markierung am Saugheber hinaus eingefüllt werden. Die Markierung des Saughebers muß in Richtung Maschinenvorderwand zeigen.



2.5 Wäscheentnahme

1. Programmwähler auf "▼" bzw. auf "AUS" stellen.
2. Nach 30 Sekunden ist der Türöffner zu betätigen, die Tür springt auf und die Wäsche kann entnommen werden.
3. Auslaufventil an der Versorgungsleitung schließen.

W 706 / W 707 / W 708



Türöffner

2.6 Bedienungshinweise

2.6.1 Programmverkürzung (W 706 / W 707 / W 708)

Soll ein Waschprogramm um einen Programmabschnitt verkürzt werden, so ist der Programmwähler auf "▼" bzw. auf "AUS" zu drehen. Der Programmanzeiger läuft jetzt im Eilgang weiter und kann an der gewünschten Stelle – durch Rechtsdrehung des Programmwählers auf das vorherige Waschprogramm – angehalten werden.

2.6.2 Programmwiederholung (W 706 / W 707 / W 708)

Soll ein Teilabschnitt eines Waschprogrammes wiederholt werden, so ist der Programmwähler auf "▼" bzw. auf "AUS" zu drehen. Nachdem der Programmanzeiger in die Ausgangsstellung gelaufen ist, kann das vorherige Waschprogramm nochmals gewählt und damit von Anfang an wiederholt werden oder nach dem Überfahren (wie bei Programmverkürzung) einer bestimmten Strecke auch der gewünschte Programmabschnitt wiederholt werden.

Eine Programmwiederholung bei W 707 ist nur durch erneute Eingabe von Wertmarken oder Münzen möglich.

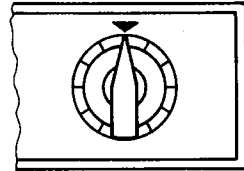
2.6.3 Stromausfall während des Waschvorganges

Zum Entnehmen der Wäsche muß das Ablaufventil manuell geöffnet und die Tür manuell entriegelt werden.

Es ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

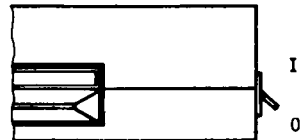
1. Programmwähler auf "▼" bzw. auf "AUS" stellen.

W 706 / W 707 / W 708

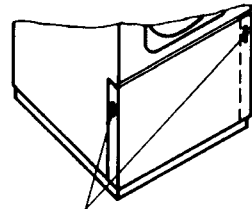


W 706 APS

- 1.1 Schalter auf "0" stellen.

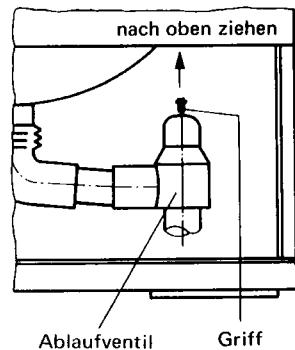


2. Montageklappe öffnen
Hierzu in die seitlichen Prägungen fassen und die Klappe nach unten drücken und nach vorn ziehen.

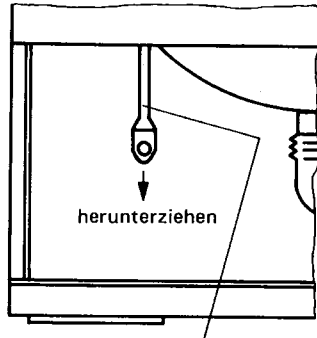


seitliche Prägungen

3. Ablaufventil öffnen.



4. Betätigungsstange der Türverriegelung nach unten ziehen, bis die Tür aufspringt.



Betätigungsstange

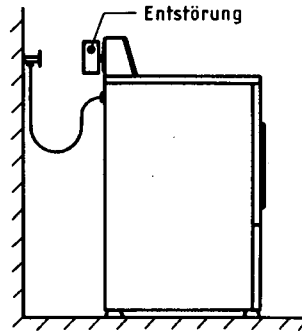
2.6.4 Stärken

Das Stärkemittel ist gut aufgelöst – bei Aufleuchten der Stärkelampe und Ertönen des Signals (W 706 / W 707) – über den Waschmitteleinspülkasten dem einlaufenden Wasser zuzugeben.

2.6.5 Taste „Entstörung“

(nur bei gasbeheizten Automaten)

Bei Aufleuchten der Leuchte „Störung“ muß der Zündvorgang nach 1 Minute durch Betätigen der Taste „Entstörung“ wiederholt werden.



2.6.6 Flusensieb reinigen

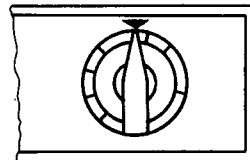
(nur bei Automaten mit Laugenpumpe)

Um den Laugenablauf sicherzustellen, ist das Flusensieb regelmäßig zu kontrollieren bzw. zu reinigen.

– Nur nach beendetem Waschprogramm. –

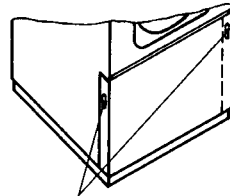
Es ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

1. Programmwähler auf "▼" bzw. auf "AUS" stellen.



2. Montageklappe öffnen.

Hierzu in die seitlichen Prägungen fassen und die Kappe nach unten drücken und nach vorn ziehen.

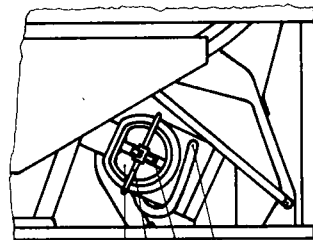


seitliche Prägungen

3. Entleerungsschlauch (E) vom Stopfen abziehen und die restliche Lauge aus dem Filter in ein Gefäß laufen lassen.

– **Nach Entleeren des Filters den Entleerungsschlauch wieder auf den Stopfen stecken.** –

4. Verschuß (V) nach links herumdrehen und mit dem Bügel (B) wegklappen.



F B V E

5. Flusensieb (F) langsam herausnehmen (bei verstopftem Entleerungsschlauch könnte Schwallwasser austreten), reinigen, wieder einsetzen und verschließen.

6. Montageklappe wieder schließen.

3. Wartung

Reinigung und Pflege möglichst nach Gebrauch des Automaten vornehmen.

- 3.1 Die Innentrommel ist aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Eisenhaltiges Wasser oder Fremdkörper im Waschgut (z.B. Büroklammern oder Eisenknöpfe) können – besonders in Fällen, wo der Automat längere Zeit nicht benutzt wird – zur Fremdrostbildung in der Trommel führen. Reinigen Sie in diesem Fall die Trommel mit pulverisierten Scheuermitteln.
- 3.2 Der Waschmitteleinspülkasten ist nach Gebrauch mit warmem Wasser gründlich von Waschmittelrückständen und Verkrustungen zu säubern.
- 3.3 Damit der Automat austrocknen kann und zur Erhaltung der Elastizität des Dichtringes sollte die Trommeltür nach Gebrauch nicht geschlossen, sondern nur angelehnt werden.

This machine is not suitable for the treatment of laundry soiled with dangerous or inflammable substances.

1. Installation

Setting up

To avoid the possibility of frost damage, on no account install the appliance in a room which is exposed to frost.

To secure the machine and ensure it runs perfectly, it is essential that it stands level and is firmly anchored to the floor. To make the machine easy to service by Miele engineers at some later date, the minimum space behind the machine as stated in the installation plan, must at all times be adhered to. If required, a concrete plinth of suitable height may be constructed on site.

1.1 Plumbing in

1.1.1 Connection to water supply

Connection to a regulation water supply must be via a stopcock or stopcocks. This work is to be carried out by a competent plumber. The connection between the stopcock or stopcocks in the water supply and the inlet valve or valves in the machine, must be effected by means of the high pressure hose or hoses which are supplied in the accessory pack (c.f. installation diagram).

The dirt filter fitted to each inlet valve should on no account be permanently removed, this filter should be cleaned regularly as required by local water conditions.

In order to ensure efficient performance of the wash programme, there must be a minimum water pressure of 1 bar and a maximum pressure of 10 bar. In the case of pressures above this level, it is essential that a pressure reducing valve be incorporated in the supply system.

Where the machine is connected to a hot water supply, the maximum temperature of the water intake should not exceed 70°C. Hot water boilers should be thermostatically regulated.

1.2 Connection to drainage

Connection to the drainage system is made via the 56 mm diameter outlet provided. It can be connected to a floor level drain connection, this being provided on site (c.f. installation plan for details).


1.3 Electrical connection

The appliance may only be connected to a mains supply with a voltage and frequency as indicated on the data plate. Connection should be made to a suitable mains isolator by a qualified electrician. Connection work must be carried out by a qualified electrician in accordance with the official and local regulations.

When performing a spin cycle the drum should rotate anti-clockwise. The direction of rotation can be altered by changing over two phases of the mains supply.

A motor safety switch protects the motor against overloading.

The specifications for rated load, fusing and cable cross section can be derived from the table which follows:

| | Gas and steam heating | Electric heating |
|---|-------------------------|-------------------------|
| | 415 V a/c three-phase | 415 V a/c three-phase |
| Total | 0.6 kW | 9.3 kW |
|  cable cross section | 3 x 10 A | 3 x 15 A |
| | 5 x 1.5 mm ² | 5 x 1.5 mm ² |

Where machines have an additional hot water connection the heater rating of the electric heating can be reduced to 6 kW by disconnecting one of the elements.

1.4 Connection to gas supply (W 707 / W 708)

See installation instructions for Miele gas heated machines.

1.5 Connection to steam supply

1.5.1 General

The pressure ratings quoted below for the various steam supplies, must not be exceeded. In the event of higher pressure, a pressure reducing valve and a master pressure gauge must be incorporated in the steam valve circuit.

| Type of heating | Maximum steam pressure |
|------------------------------------|------------------------|
| Direct high pressure steam heating | 4 bar |
| Direct low pressure steam heating | 0.5 bar |

Connection to the steam supply is made in such a way, as to incorporate a manually operated steam valve in the circuit leading to the electrically operated steam inlet valve. Supply and fitting of this manually operated steam valve is the customers responsibility. The steam supply system should also incorporate a dirt filter.

Connection to the steam supply must be made via a flexible type hosing. The required steam hose is supplied with the appliance accessory pack. The work outlined above should be carried out by a qualified plumber in accordance with all regulations obtaining and with reference to the instruction booklet for installing steam-heated Miele appliances.

Please refer to the installation diagram for details of the hose layout.

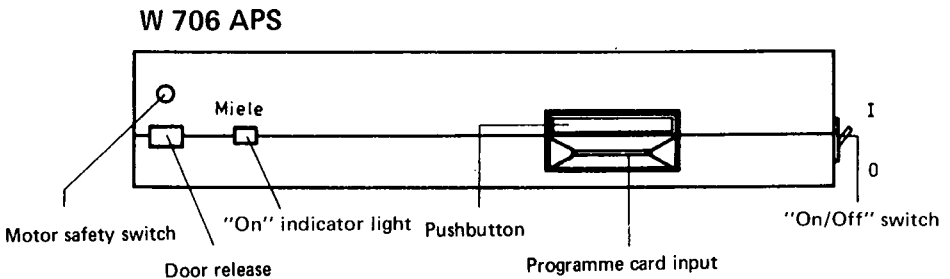
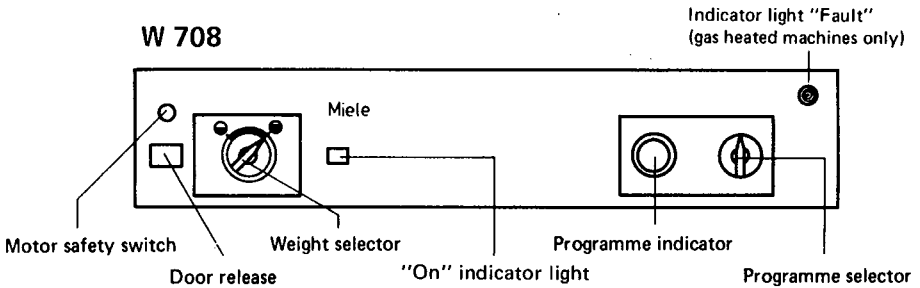
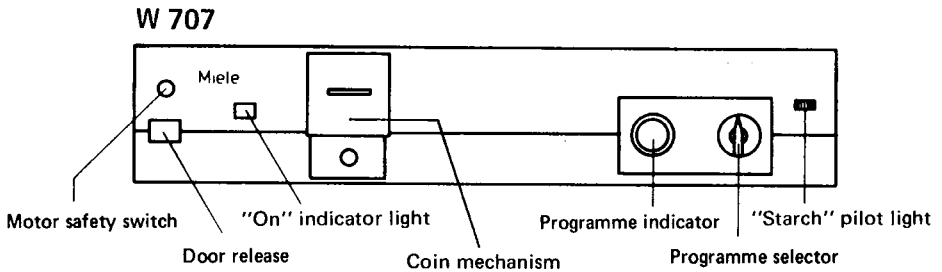
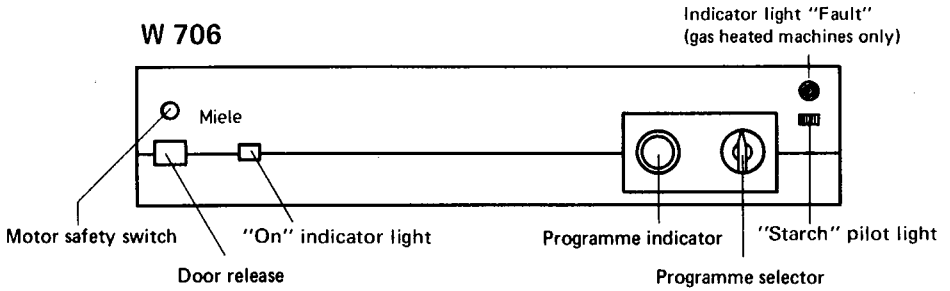
2. Operating the machine

2.1 Motor safety switch

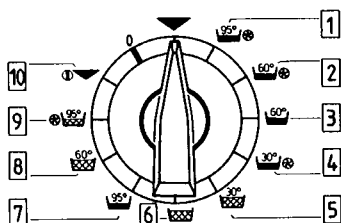
During the wash and spin cycles the drive motor is protected against overloading by a motor safety switch. The switch is located on the fascia panel above the door opening button. Before starting up the machine for its first run, first check whether the switch is in the "On" position. If the safety switch is tripped too frequently this fact should be reported to Miele Service Personnel.

2.2 Before its initial run the appliance should be washed out with an alkaline solution. To do this, perform one wash cycle, repeating the rinse cycles once.

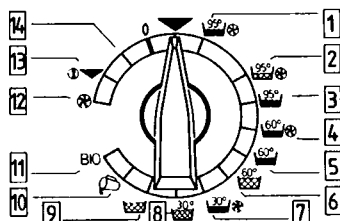
2.3 Key to the operating controls



Programme selector



W 706 / W 707



W 708

[1] = Whites

[2] = Coloureds

* [3] = Minimum iron

[4] = Coloureds

* [5] = Delicates

* [6] = Woollens

* [7] = Minimum iron

* [8] = Delicates

[9] = Whites

[10] = Drain

0
(Stop) = Switched off

= Programme interruption

[1] = Whites

[2] = Whites

* [3] = Minimum iron

[4] = Coloureds

* [5] = Minimum iron

* [6] = Delicates

[7] = Coloureds

* [8] = Delicates

* [9] = Woollens

[10] = Starch

[11] BIO = Additional pre-wash

[12] = Spin

[13] = Drain

[14] = Without pre-wash

0
(Stop) = Switched off

= Programme interruption

= Normal drum rhythm / low water level

= Gentle drum rhythm / low water level

= Gentle drum rhythm / high water level

* On completion of these programmes, turn the programme selector to (the programme indicator advances to the position) and then to drain (not for W 707).

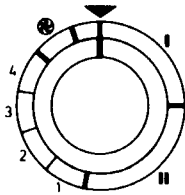
Select programmes [1] to [9] (W 706 / W 707) or [1] to [11] (W 708) by turning the knob in a clockwise direction. On completion of a programme turn anticlockwise to ▼ position.

The settings [10] and 0 (W 706 / 707) or [12], [13], [14] and 0 (W 708) are selected by turning the knob anti-clockwise. To switch back to ▼ turn the knob in a clockwise direction.

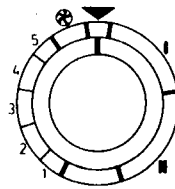
(Only applicable to machines with wording on the dial)

Select the required programme by turning the knob in a clockwise direction. On completion of a programme, turn the knob in an anti-clockwise direction to "OFF". Select the following by turning the knob anti-clockwise: "Without pre-wash", "Drain", "Spin", "Short spin" and "0" position. To re-set the knob to the "OFF" position, turn clockwise.

Programme indicator



W 706 / W 707



W 708

- ▼ = Programme interrupted
- I = Pre-wash
- II = Main wash
- 1/2/3/4 & 5 = Rinse cycles
- ⊗ = Spin

The programme indicator moves gradually around the dial in a clockwise direction as the programme sequence advances.

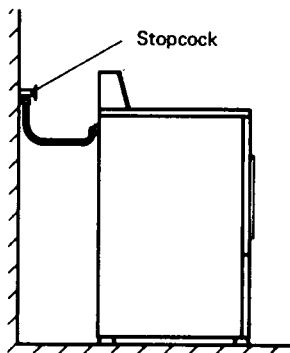
At the beginning of the main wash stage the indicator remains stationary for a short while until the pre-set temperature level is reached. During certain programmes the indicator moves quickly around the dial.

Weight selector switch (W 708)

Alter the setting of the weight selector switch from 7 kg to 5 kg capacity for economic washing of small loads.

2.4 Putting into service

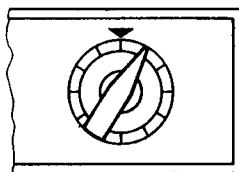
1. Open the stopcock.



2. Load the washing into the drum and close the door.

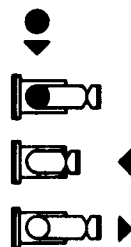
3. Select programme.

W 706 / W 707 / 708



4. **Only applicable to W 707**

Put coin or token into coin slide.
Push coin slide in as far as the stop and pull out again.

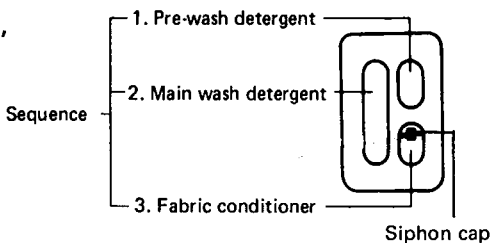


5. **Only applicable to W 706 Aps**

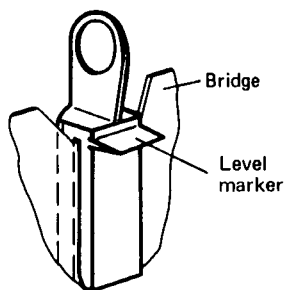
Operate the pushbutton and insert the programme card into the slot as far as the stop.



6. Put detergent and, if required, fabric conditioner into the appropriate compartments.



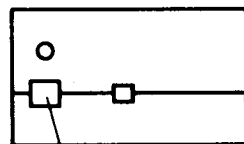
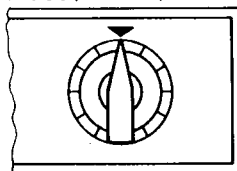
- The fabric conditioner must not exceed the level marker on the siphon cap. The level marker on the siphon cap must point towards the front of the machine.



2.5 Unloading the machine

- Turn the programme selector to the "▼" or "OFF" position.
- After approximately 30 seconds press the door release button. This will open the door and the washing can now be unloaded.
- Close the water stopcock.

W 706 / W 707 / W 708



Door release

2.6 Operating instructions

2.6.1 Shortening a programme (W 706 / W 707 / W 708)

If omitting a section and thus shortening a wash programme, turn the programme selector to the "▼" or "OFF" position. The programme indicator then moves quickly around the dial and can be stopped at the required position by turning the programme selector clockwise to the previous programme setting.

2.6.2 Repeating a programme (W 706 / W 707 / W 708)

If a section of a wash programme is to be repeated, turn the programme selector to the "▼" or "OFF" position. Wait until the programme indicator has also reached the off position. Then re-select the previous wash programme and repeat it from the beginning; or, to repeat a section of the programme, let the indicator reach the required position on the dial (as in shortening a programme).

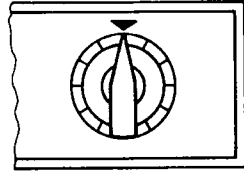
Another coin or token must to be added to repeat a programme on the W 707 model.

2.6.3 Power failure during a wash programme

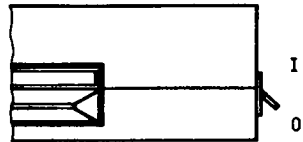
To remove the washing, manually open the drain valve and the drum door.
Proceed in the following sequence:

1. Turn the programme selector to the "▼" or "OFF" position.

W 706 / W 707 / W 708



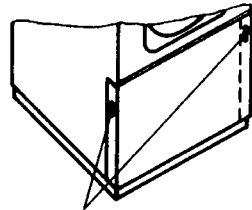
W 706 APS



- 1.1 Set the switch to "0".

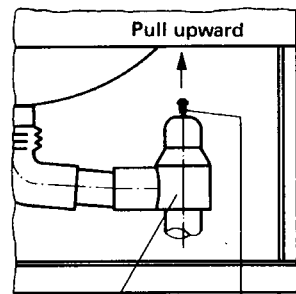
2. Open the service panel.

To open, grip the panel by the recesses at the sides, apply pressure downwards and pull forward.



Side recesses

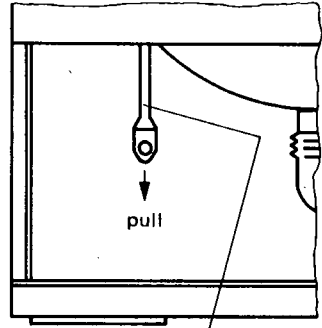
3. Open the drain valve.



Drain valve

Handle

4. Pull the door release lever downwards until the door opens.



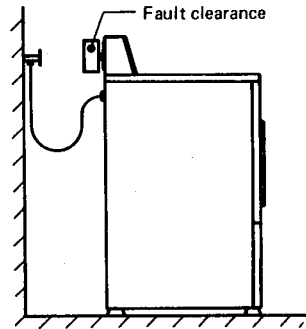
Door release lever

2.6.4 Starching

Make sure the starch has thoroughly dissolved; then pour it into the detergent box as the machine fills with water – i.e. when the "Starch" pilot light comes and a signal is sounded on the W 706 / W 707 models.

2.6.5 "Fault clearance" button (gas heated machines only)

If the "Fault" indicator light comes on, repeat the ignition process after 1 minute by pressing the "Fault clearance" button.



2.6.6 Cleaning the fluff filter (only appliances with drain pump)

In order to ensure correct suds drainage, the fluff filter should be checked and cleaned regularly.

– **Only after a wash programme has been completed.** –

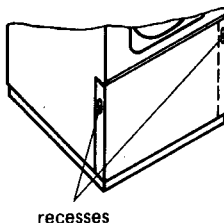
The following procedure should be followed:

1. Set programme selector to "▼" or to "OFF".



2. Open the service flap.

To open, grip the panel by the recesses at the sides, apply pressure downwards and pull forward.

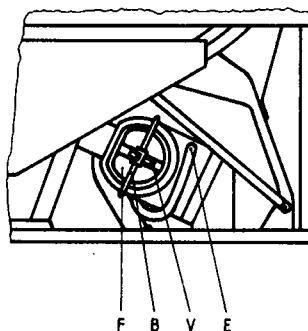


3. Pull the drain hose (E) from the plug and let the remaining suds drain out of the filter into a suitable receptacle.

— After draining the filter, replace the drain hose on the plug. —

4. Turn the locking device (V) anti-clockwise and pull away with the handle (B).

5. Slowly remove the fluff filter (F) (in the case of a blocked drain hose, a torrent of water could flow out), clean, replace and lock in.



6. Close the service flap again.

3. Maintenance

Cleaning and care of the machine should be carried out, whenever possible, immediately after use.

- 3.1 The inner drum is made of non-rusting stainless steel. It is, however, possible that water with a high iron content or foreign bodies in the wash (e.g. paper clips or steel buttons) may lead to the formation of superficial rust spots — especially if the machine is not used for some time. In such cases the drum should be cleaned with scouring powder.
- 3.2 After use the detergent box should be thoroughly cleaned with warm water to remove any detergent residues.
- 3.3 In order to allow the machine to dry out and to preserve the elasticity of the sealing ring the drum door should not be shut tight after use, but left ajar.

Cet appareil ne doit être utilisé que pour du linge non imprégné de produits dangereux ou inflammables.

1. Mise en place

Afin d'éviter les éventuelles détériorations dues au gel, il ne faut en aucun cas installer la machine dans des pièces exposées au gel.

Pour que le travail de la machine puisse se dérouler de manière satisfaisante, une position parfaitement horizontale doit lui être assurée, de même qu'une bonne adhérence au sol. S'il y a lieu de prévoir un scellement, voir le plan d'installation. La hauteur du socle doit être adaptée aux conditions locales. Respecter la distance minimale indiquée sur le plan d'installation entre la machine et le mur afin d'en faciliter l'entretien ultérieur.

1.1 Installation

1.1.1 Raccordement eau

Le raccordement de la conduite se fera à l'aide d'une vanne avec anti-retour. Ce travail est à effectuer par un installateur agréé selon les prescriptions officielles en vigueur. Le raccordement entre la (les) vanne(s) de la conduite et l'électrovanne de la machine est à effectuer avec le (les) tuyau(x) flexible(s) fourni(s), voir plan.

N'enlever en aucun cas le filtre incorporé à l'électrovanne d'arrivée d'eau (nettoyer ce filtre selon les besoins).

Pour assurer un déroulement parfait du programme de lavage, la pression d'eau minimale doit être de $10 \text{ N/cm}^2 = \text{env. } 1 \text{ bar}$, ne pas dépasser une pression maximale de $100 \text{ N/cm}^2 = \text{env. } 10 \text{ bar}$. En cas de pression plus forte, l'installation d'un réducteur de pression dans la conduite d'arrivée d'eau s'impose.

L'eau chaude entrant dans la machine (uniquement pour les appareils avec raccordement eau chaude) ne doit pas dépasser 70°C .

Les boilers doivent être réglés par thermostat.

1.2 Raccordement vidange

L'évacuation a lieu au moyen d'une durite (fournie) vers un écoulement au sol, à prévoir par l'utilisateur (voir plan).

1.3 Branchement électrique


Avant la mise en service, s'assurer que les connexions de la machine (voir plan d'installation) correspondent à la tension et à la fréquence du réseau. Le branchement au réseau doit s'effectuer par un interrupteur principal, qui déconnecte l'appareil sur tous les pôles.

Seul un électricien agréé est qualifié pour réaliser l'installation électrique pour machines à laver Miele, suivant nos instructions d'installation et les prescriptions de la compagnie distributrice d'électricité.

A l'essorage le tambour doit tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. En cas de rotation dans le mauvais sens il faut intervertir deux phases du réseau.

Des disjoncteurs protègent le moteur contre les surcharges.

Le tableau ci-dessous indique la puissance de raccordement, les fusibles et la section des fils de l'installation à prévoir par l'utilisateur.

| | Chauffage gaz et vapeur | | Chauffage électrique | |
|---|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| | 380 V 3N~ / 220 V 3~ | | 380 V 3N~ | 220 V 3~ |
| Total | 0,6 kW | | 9,3 kW | 6,3 kW |
|  | 3 x 10 A | | 3 x 16 A | 3 x 20 A |
| Section des fils | 5 x 1,5 mm ² | | 5 x 1,5 mm ² | 5 x 2,5 mm ² |

Sur les machines avec raccordement eau chaude supplémentaire la puissance du chauffage électrique peut être réduite à 4 kW (en 220V 3~) ou 6 kW (en 380V 3N ~) en déconnectant une résistance.

1.4 Raccordement gaz (W 706 / W 708)

Voir notices d'installation pour appareils à chauffage gaz Miele.

1.5 Raccordement vapeur

1.5.1 Généralités

Ne pas dépasser les pressions pour les modes de chauffage figurant sur le tableau ci-dessous. En cas de pression plus forte, installer un réducteur de pression et un manomètre avant l'électrovanne vapeur.

| Mode de chauffage | Pression de vapeur max. |
|-------------------|-------------------------------|
| HP direct | 40 N/cm ² = 4 bar |
| BP direct | 5 N/cm ² = 0,5 bar |

Effectuer le raccordement de la conduite vapeur de la manière suivante: une vanne d'arrêt à commande manuelle doit être montée par l'utilisateur avant l'électrovanne. En outre, un filtre doit être monté entre la vanne d'arrêt et l'électrovanne.

Le raccordement vapeur doit être effectué avec des tuyaux flexibles.

Ces travaux doivent être exécutés par un installateur agréé selon les prescriptions officielles en vigueur et l'Instruction pour machines à chauffage vapeur Miele.

Pour la pose du flexible voir plan d'installation.

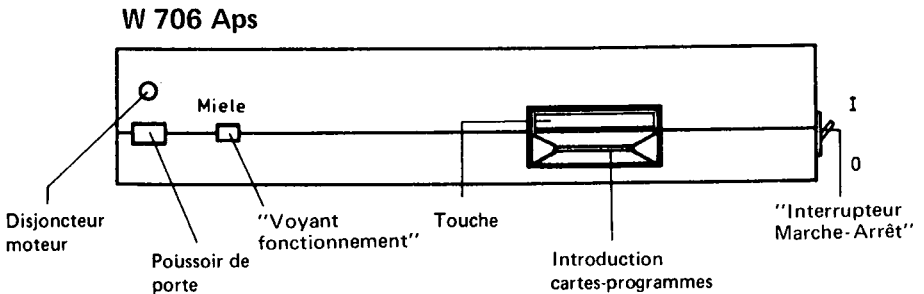
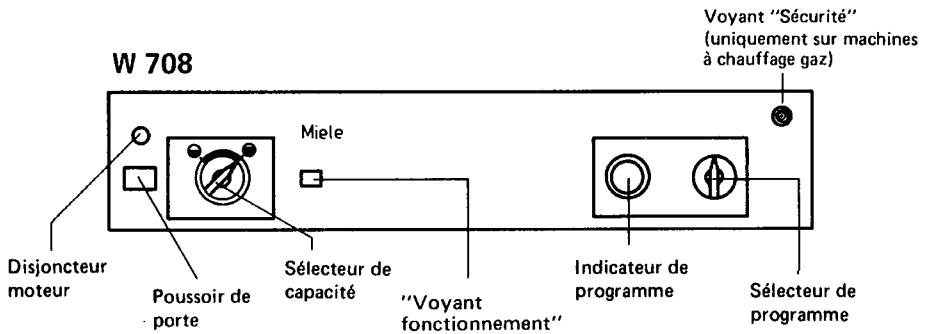
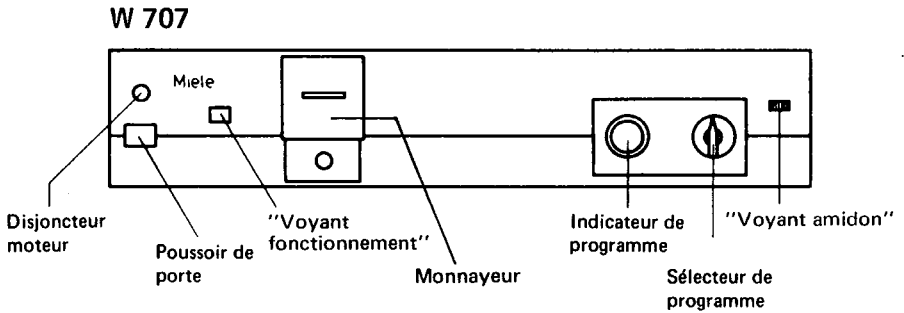
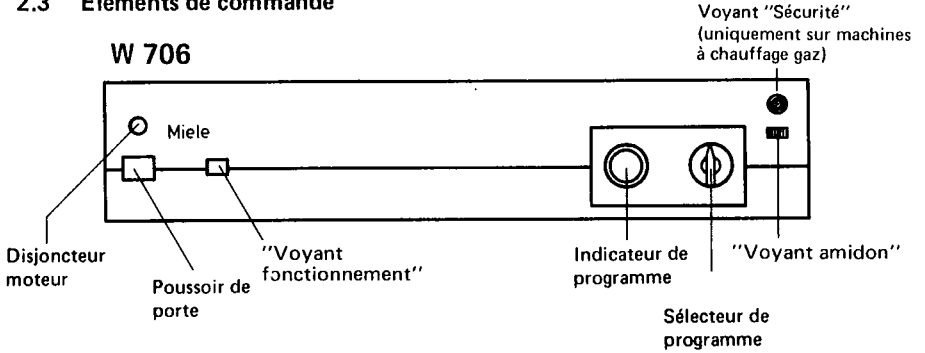
2. Fonctionnement de l'appareil

2.1 Disjoncteur moteur

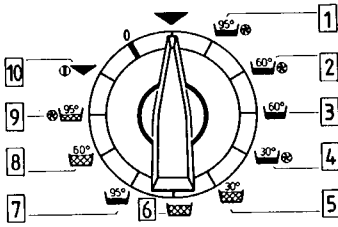
Le moteur d'entraînement est protégé par un disjoncteur contre la surcharge lors du lavage et de l'essorage. Ce disjoncteur est placé au-dessus du poussoir de porte sur le tableau de commande. Vérifier avant la mise en service, s'il est enclenché. S'il se déclenche fréquemment, avertir le revendeur ou le Service Après Vente Miele.

2.2 Avant la mise en service faire un cycle à vide avec une solution de soude (répéter les rinçages).

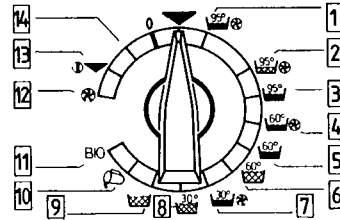
2.3 Éléments de commande



Sélecteur de Programme



W 706 / W 707



W 708

[1] = Blanc

[2] = Couleurs

* [3] = Non repassable

[4] = Couleurs

* [5] = Fin

* [6] = Laine

* [7] = Non repassable

* [8] = Fin

[9] = Blanc

[10] = Vidange

0
(Stop) = Arrêté

= interruption de programme

[1] = Blanc

[2] = Blanc

* [3] = Non repassable

[4] = Couleurs

* [5] = Non repassable

* [6] = Fin

[7] = Couleurs

* [8] = Fin

* [9] = Laine

[10] = Amidonnage

[11] BIO = Pré lavage additionel

[12] = Essorage

[13] = Vidange

[14] = Sans pré lavage

= Rythme de brassage normal / niveau d'eau bas

= Rythme de brassage lent / niveau d'eau bas

= Rythme de brassage lent / niveau d'eau haut

0
(Stop) = Arrêté

= interruption de programme

* Pour ces programmes amener le sélecteur de programme tout d'abord sur interruption de programme (l'indicateur de programme avance en position) puis sur vidange en fin de programme (n'est pas valable pour W 707).

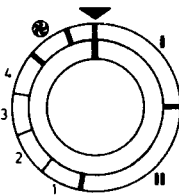
La sélection des programmes [1] à [9] (W 706 / W 707) et [1] à [11] (W 708) doit s'effectuer en tournant le sélecteur vers la droite. En fin de programme amener le sélecteur sur ▼ en tournant vers la gauche.

Les positions [10] et 0 (W 706 / W 707) et [12], [13], [14] et 0 (W 708) doivent être sélectionnées en tournant le sélecteur vers la gauche. Le retour sur ▼ doit s'effectuer vers la droite.

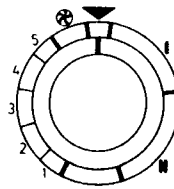
(Valable uniquement pour les appareils avec tableau de commande doté d'inscriptions).

La sélection des différents programmes doit s'effectuer en tournant le sélecteur vers la droite. En fin de programme amener le sélecteur sur "Arrêt". Les programmes "sans prélavage", "Vidange", "Essorage" et "Essorage court", ainsi que la position "0" doivent être sélectionnée en tournant le sélecteur vers la gauche. Le retour sur "Arrêt" doit s'effectuer en tournant vers la droite.

Indicateur de programme



W 706 / W 707



W 708

- ▼ = Interrupteur de programme
- I = Prélavage
- II = Lavage
- 1/2/3/4/et 5 = Rinçages
- ⊗ = Essorage

L'indicateur de programme avance pas à pas dans le sens des aiguilles d'une montre pendant tout le déroulement du programme.

Au début du lavage il s'immobilise, jusqu'à ce que la température correspondant au programme sélectionné soit atteinte.

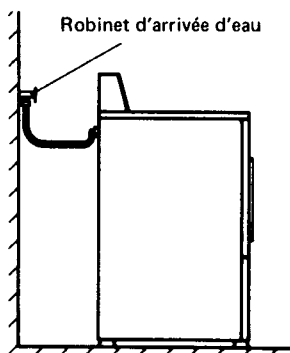
L'indicateur de programme avance au pas accéléré sur certains programmes.

Sélecteur de capacité (W 708)

La commutation du sélecteur de capacité de 7 kg à 5 kg permet de laver économiquement des petites quantités de linge.

2.4 Mise en service

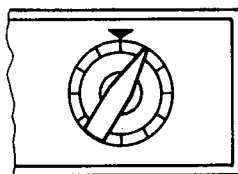
1. Ouvrir le robinet d'arrivée d'eau.



2. Introduire le linge — Fermer la porte.

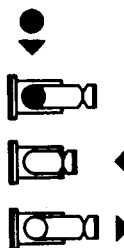
3. Sélectionner le programme.

W 706 / W 707 / W 708



4. Valable uniquement pour W 707

Introduire la pièce ou le jeton dans le monnayeur. Pousser celui-ci jusqu'à la butée et le ressortir.

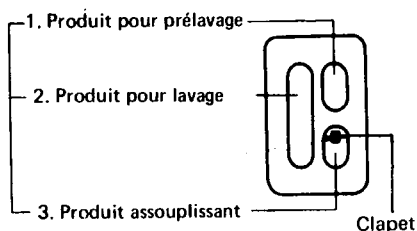


5. Valable uniquement pour W 706 APS

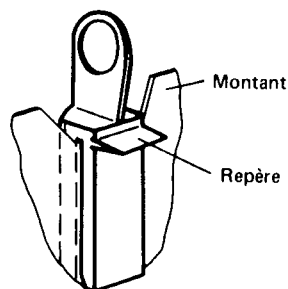
Enfoncer la touche et introduire la carte-programme jusqu'à la butée dans la fente de l'appareil de commande.



6. Verser le détergent et le produit assouplissant, s'il y a lieu, dans la boîte à produits.



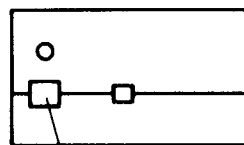
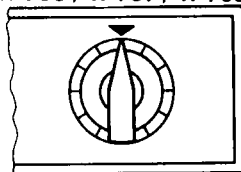
7. L'assouplissant ne doit pas dépasser le repère sur le clapet.
Le repère doit être orienté vers l'avant de la machine.



2.5 Déchargement du linge

1. Amener le sélecteur de programme sur "▼" ou sur "Arrêt".
2. Actionner le poussoir de porte 30 secondes après, la porte s'ouvre; décharger le linge.
3. Fermer le robinet d'arrivée d'eau.

W 706 / W 707 / W 708



Poussoir de porte

2.6 Remarques de fonctionnement

2.6.1 Raccourcissement de programme (W 706 / W 707 / W 708)

Si un programme doit être raccourci d'une phase, amener le sélecteur de programme sur "▼" ou sur "Arrêt".

Le indicateur de programme avance au pas accéléré et peut être arrêté à l'endroit désiré et ramené sur le programme précédent en tournant vers la droite.

2.6.2 Répétition de programme (W 706 / W 707 / W 708)

S'il y a lieu de répéter une phase de programme, tourner le sélecteur de programmes sur "▼" ou sur "Arrêt". Une fois l'indicateur de programmes arrivé sur "Arrêt", resélectionner le programme précédent et celui-ci reprend ainsi depuis le début ou répéter la phase de programme souhaitée après avoir dépassé une certaine distance (comme pour le raccourcissement de programme).

Une répétition de programme sur la W 707 n'est possible qu'en introduisant une nouvelle pièce ou un nouveau jeton dans le monnayeur.

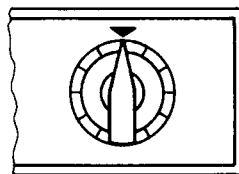
2.6.3 Panne de courant en cours de programme

Ouvrir le clapet de vidange et déverrouiller la porte manuellement afin de décharger le linge.

Procéder comme suit dans l'ordre:

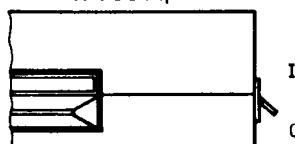
1. Amener le sélecteur de programme sur "▼" ou sur "Arrêt".

W 706 / W 707 / W 708

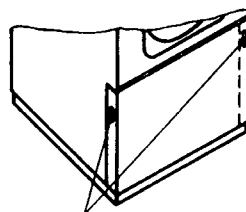


W 706 Aps

- 1.1 Amener l'interrupteur sur "0"

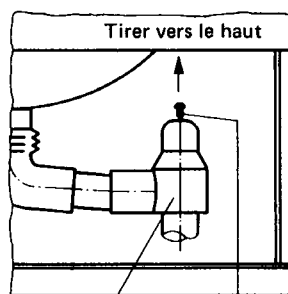


2. Ouvrir la trappe de visite
Saisir les encoches latérales, abaisser la trappe et tirer vers l'avant.



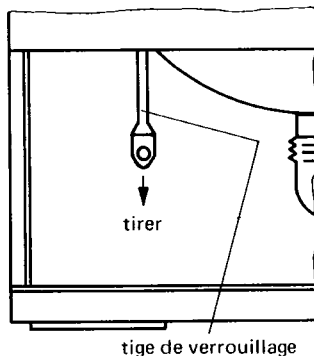
Encoches latérales

3. Ouvrir le clapet de vidange



Clapet de vidange Poignée

4. Tirer la tige de verrouillage de porte vers le bas, jusqu'à ce que la porte s'ouvre.



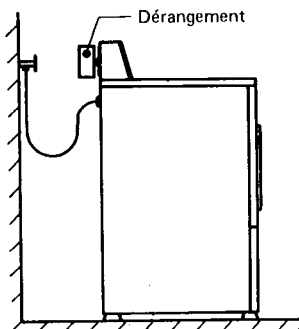
2.6.4 Amidonnage

Verser l'amidon bien dilué par la boîte à produits lors de l'entrée d'eau — lorsque le voyant "Amidonnage" s'allume et le signal sonore fonctionne (W 706 / W 707).

2.6.5 Touche "Dérangement"

(uniquement sur machines à chauffage gaz).

Lorsque le voyant "Panne" s'allume, répéter le processus d'allumage après une minute en enfonçant la touche "Dérangement".



2.6.6 Nettoyage du filtre

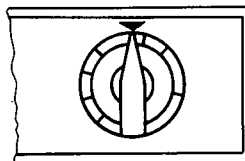
(uniquement sur appareils avec pompe de vidange)

Contrôler régulièrement le filtre et le nettoyer le cas échéant afin d'assurer une bonne vidange.

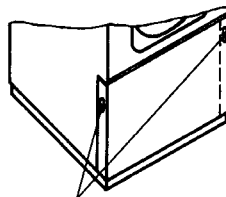
— **Uniquement en fin de programme.** —

Procéder comme suit:

1. Positionner le sélecteur de programme sur "▼" ou sur "Arrêt".

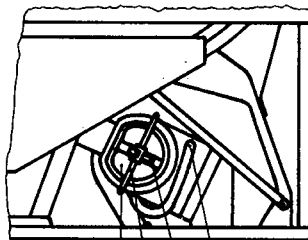


2. Ouvrir la trappe de visite.
A cet effet saisir les encoches latérales, abaisser la trappe et la tirer vers l'avant.



Encoches latérales

3. Dégager le tuyau de vidange (E) du bouchon et vidanger le reste du bain le filtre contenu dans un récipient.
— Après vidange du bain restant dans le filtre refixer le tuyau de vidange sur le bouchon. —



4. Tourner le verrouillage (V) vers la gauche et l'ouvrir avec l'étrier (B).
5. Extraire le filtre (F) lentement (des projections d'eau peuvent se produire en cas de tuyau de vidange bouché), le nettoyer, le remettre en place et verrouiller.

F B V E

6. Refermer la trappe de visite.

3. Entretien

Effectuer le nettoyage et l'entretien dans la mesure du possible après avoir utilisé la machine.

- 3.1 Le tambour est exécuté en acier inoxydable. Une eau ferrugineuse ou les corps étrangers restés dans le linge (trombones ou boutons métalliques) peuvent parfois provoquer une formation de rouille, surtout si la machine n'est pas utilisée régulièrement.
Dans ce cas nettoyer le tambour avec un produit à récurer.
- 3.2 Nettoyer la boîte à produits après usage à l'eau chaude, pour éliminer les résidus de détergents et de tartre.
- 3.3 Laisser la porte de la machine entr'ouverte après usage pour faciliter le séchage de l'intérieur et conserver l'élasticité du joint de porte.

Questa macchina è da utilizzare solo per biancheria realizzata in filati non facilmente combustibili.

1. Installazione

Onde evitare danni causati da gelo si consiglia l'installazione delle macchine in locali non adeguatamente riscaldati.

La lavatrice automatica viene fornita in un imballaggio adeguato e sicuro. Eventuali danni di trasporto, anche se non riconoscibili dall'imballaggio esterno, devono essere comunicati allo spedizioniere all'atto della consegna per iscritto. Eventuali comunicazioni a voce o per telefono non bastano. Contestazioni ritardate non potranno essere prese in considerazione in base alle disposizioni di trasporto vigenti.

Per avere un funzionamento ineccepibile è di grande importanza che la macchina sia piazzata in modo perfettamente orizzontale appoggiata bene al pavimento. Qualora fosse previsto uno zoccolo di basamento, si potrà rilevare l'esecuzione dalla pianta di fondamenta. L'altezza dello zoccolo può essere adattata alle esigenze locali.

Per facilitare la futura manutenzione della macchina tramite l'assistenza tecnica Miele, dovranno essere mantenute le misure minime dietro la macchina indicate nella pianta di fondamenta.

1.1 Allacciamento

1.1.1 Collegamento all'impianto idraulico

Il collegamento alla condotta dell'acqua deve avvenire attraverso una valvola di scarico con aereazione (impeditore di riflusso). Questi lavori possono essere eseguiti solamente da un installatore qualificato.

Il collegamento tra la (o le) valvola di scarico alla condotta dell'acqua e la (o le) valvola di afflusso acqua nella macchina deve essere eseguito con il tubo (i tubi) flessibili ad alta pressione trovantesi in dotazione alla macchina (vedi pianta di fondamenta).

Il filtro alloggiato in ogni valvola di afflusso acqua non deve essere assolutamente rimosso e dovrebbe essere solamente pulito di tanto in tanto a seconda delle esigenze locali.

Per garantire un perfetto svolgimento del programma di lavaggio, la pressione dell'acqua deve essere almeno di $10 \text{ N/cm}^2 \hat{=} \text{ca. } 1 \text{ bar}$, mentre non dovrà essere superata una pressione idrica di $100 \text{ N/cm}^2 \hat{=} \text{ca. } 10 \text{ bar}$. In caso contrario dovrà essere applicata alla condotta di raccordo una valvola riduttrice di pressione.

L'acqua calda affluente in macchina (solo per macchine con allacciamento ad acqua calda) non deve superare i 70°C . I boiler d'acqua calda dovranno essere regolati termostaticamente.

1.2 Scarico

Con il bocchettone di scarico fornito in dotazione lo scarico può essere collegato con uno scarico a terra (ved. pianta di fondamenta).


1.3 Allacciamento elettrico

La macchina può essere allacciata solamente alla tensione e frequenza indicate nella targhetta d'indicazione. L'allacciamento alle rete di alimentazione deve essere effettuato attraverso un interruttore principale che disinserisce la macchina completamente.

Questo allacciamento può essere eseguito solo da un elettricista qualificato, seguendo le norme particolari e quelle generali della locale Azienda erogatrice.

In centrifugazione il tamburo deve ruotare in senso antiorario. Detta direzione può essere invertita se si scambiano due fasi nella rete. Il motore è protetto da un salvamotore.

Indicazioni sul valore d'allacciamento, sicurezza ed alimentazione per l'installazione potranno essere rilevate dalla seguente tabella:

| | Riscaldamento a gas e a vapore | Riscaldamento elettrico | |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | 380 V 3N~ / 220 V 3~ | 380 V 3N~ | 220 V 3~ |
| Totale | 0,6 kW | 9,3 kW | 6,3 kW |
|  alimentazione | 3 x 10 A 5 x 1,5 mm ² | 3 x 16 A 5 x 1,5 mm ² | 3 x 20 A 5 x 2,5 mm ² |

Nelle macchine con supplementare allacciamento ad acqua calda la potenza di riscaldamento del riscaldamento elettrico può essere ridotta, mediante esclusione di una resistenza di riscaldamento, a 4 kW (per 220 V 3~) risp. a 6 kW (per 380 V 3 N~).

1.4 Allacciamento gas (W 706 / W 708)

Ved. Istruzioni per l'installazione di apparecchiature Miele con riscaldamento a gas.

1.5 Allacciamento vapore

1.5.1 In generale

Le pressioni indicate per i singoli tipi di riscaldamento nella tabella sottostante non dovranno essere superate. Per pressione superiore dovranno essere installati davanti alla valvola magnetica del vapore una valvola riduttrice di pressione ed un manometro di controllo.

| Tipo di riscaldamento | Pressione massima vapore |
|--------------------------------------|---|
| risc. diretto vapore alta pressione | 40 N/cm ² $\hat{=}$ ca. 4 bar |
| risc. diretto vapore bassa pressione | 5 N/cm ² $\hat{=}$ ca. 0,5 bar |

L'allacciamento alla condotta del vapore deve essere eseguito in modo tale che davanti alla valvola magnetica del vapore, guidata elettricamente, venga installata una valvola a vapore da far funzionare a mano. Nella condotta del vapore dovrà inoltre essere installato un filtro.

L'allacciamento della condotta di vapore deve essere flessibile. Il tubo del vapore occorrente si trova in dotazione alla macchina. Detti lavori potranno essere eseguiti solo da un installatore qualificato in base alle vigenti norme ed alle indicazioni d'installazione per le macchine Miele con riscaldamento a vapore.

La posatura dei tubi del vapore può essere rilevata dalla pianta di fondamenta in dotazione.

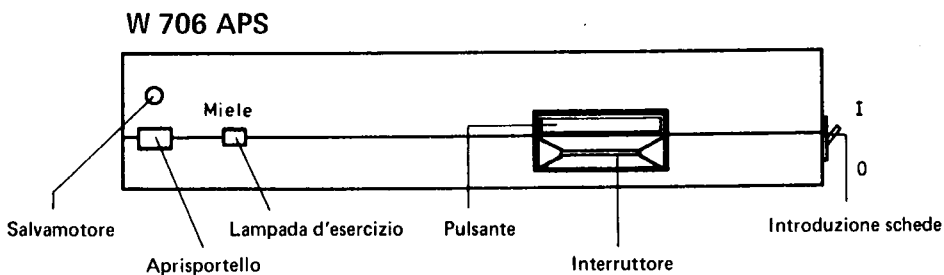
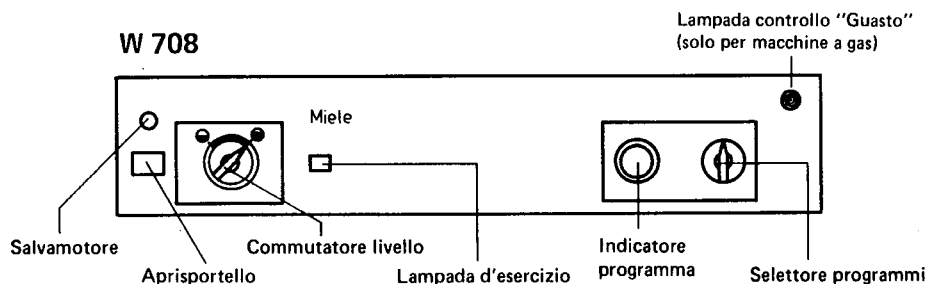
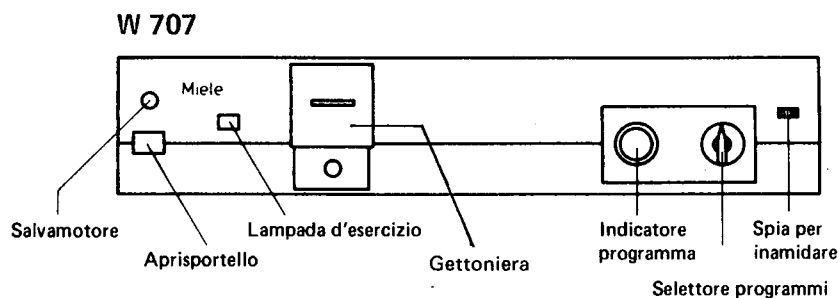
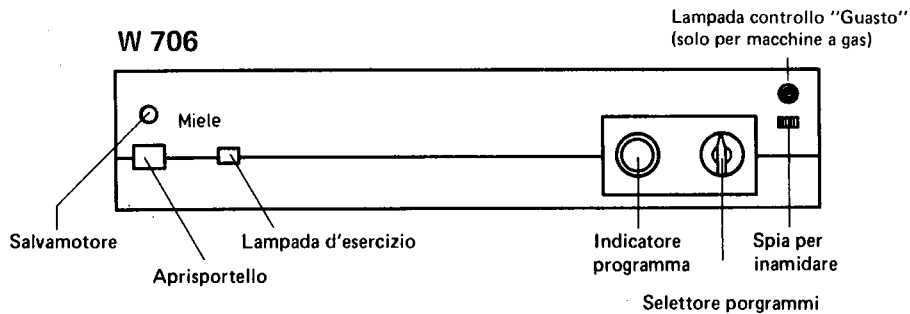
2. Uso

2.1 Salvamotore

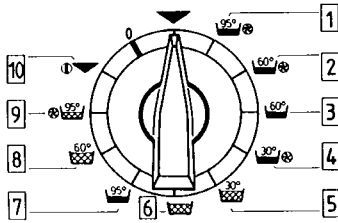
Il motore è protetto durante il lavaggio e la centrifugazione da un salvamotore contro sovraccarichi. Questo salvamotore è applicato nel pannello comandi sopra l'aprisporetello. Prima della messa in funzione si dovrà controllare se è innestato. Qualora detto salvamotore scattasse più volte, è consigliabile informarne il servizio di assistenza tecnica Miele.

2.2 La macchina, prima di essere impiegata per la prima volta, dovrà essere lavata con acqua e soda e ben risciacquata. Si dovrà quindi far svolgere un programma completo senza biancheria.

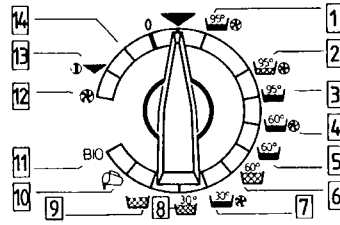
2.3 Spiegazione dei comandi



Selettore programmi



W 706 / W 707



W 708

[1] = Biancheria da bollire

[2] = Biancheria colorata

* [3] = Lava/Indossa

[4] = Biancheria colorata

* [5] = Biancheria delicata

* [6] = Lana

* [7] = Lava/Indossa

* [8] = Biancheria delicata

[9] = Biancheria da bollire

[10] = Scarico

0
(Stop) = Spento

= Interruzione programma

= Lavaggio normale / livello acqua basso

= Lavaggio delicato / livello acqua basso

= Lavaggio delicato / livello acqua alto

[1] = Biancheria da bollire

[2] = Biancheria da bollire

* [3] = Lava/Indossa

[4] = Biancheria colorata

* [5] = Lava/Indossa

* [6] = Biancheria delicata

[7] = Biancheria colorata

* [8] = Biancheria delicata

* [9] = Lana

[10] = Inamidare

[11] BIO = Prelavaggio supplementare

[12] = Centrifugazione

[13] = Scarico

[14] = Senza prelavaggio

0
(Stop) = Spento

= Interruzione programma

* Per questi programmi il selettore programmi deve essere portato, al termine del programma, prima su "Interruzione programma" (l'indicatore programmi si muove fino alla posizione) e poi su "Scarico" . (Non vale per la W 707).

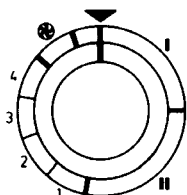
La scelta dei programmi [1] fino a [9] (W 706 / W 707) risp. [1] fino a [11] (W 708) deve avvenire con rotazione destrorsa. Al termine del programma il selettore programmi deve essere riportato su ▼ mediante rotazione sinistrorsa.

Le posizioni [10] et 0 (W 706 / W 707) risp. [12], [13], [14] et 0 (W 708) devono essere impostate con rotazione sinistrorsa. Il ritorno su ▼ avviene mediante rotazione destrorsa.

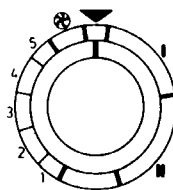
(Vale solo per macchine con pannello comandi con testo)

La selezione dei singoli programmi deve essere effettuata con rotazione destrorsa. Al termine del programma il selettore deve essere riportato su "Spento" mediante rotazione sinistrorsa. I programmi "senza prelavaggio", "Scarico", "Centrifugazione" e "Centrifugazione breve" nonché la posizione "0" devono essere impostati con rotazione sinistrorsa. Il ritorno sulla posizione "Spento" avviene mediante rotazione destrorsa.

Indicatore programmi



W 706 / W 707



W 708

- ▼ = interruzione programma
- I = prelavaggio
- II = lavaggio principale
- 1/2/3/4 e 5 = cicli di risciacquo
- ⊗ = centrifugazione

L'indicatore programmi gira, a scatti durante lo svolgimento del programma in senso orario.

All'inizio del lavaggio principale si ferma fino a quando è stata raggiunta la temperatura appropriata per il programma impostato.

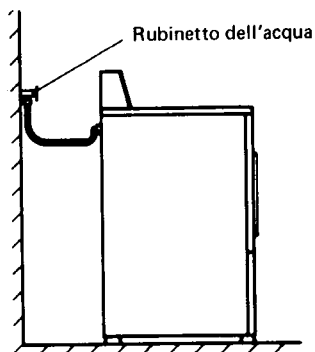
In alcuni programmi l'indicatore avanza rapidamente.

Commutatore (W 708)

Per poter lavare economicamente più piccole quantità di biancheria, la macchina può essere commutata, mediante l'apposito commutatore, da una capacità di carico di 7 kg ad una capacità di carico di 5 kg.

2.4 Messa in funzione

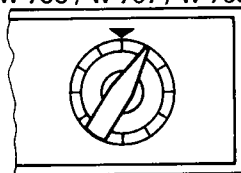
1. Aprire il rubinetto dell'acqua.



2. Introdurre la biancheria – chiudere lo sportello.

3. Impostare il programma.

W 706 / W 707 / W 708



4. **Vale solo per W 707**

Introdurre il gettone nel cursore.
Inserire il cursore fino alla
battuta d'arresto ed estrarlo.

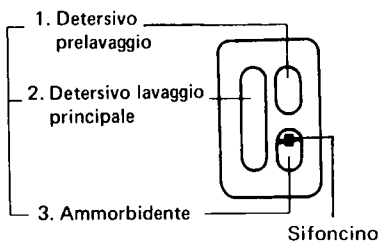


5. **Vale solo per W 706 Aps**

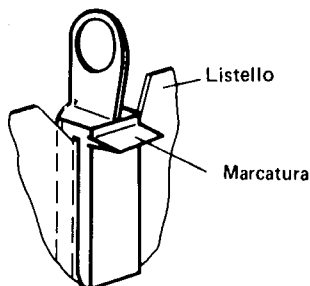
Azionare il pulsante ed introdurre
la scheda programmatica nella
fessura fino alla battuta d'arresto.



6. Introdurre nell'apposita vaschetta il detersivo ed eventualmente l'ammorbidente.



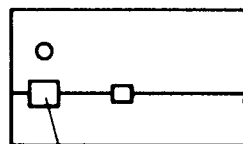
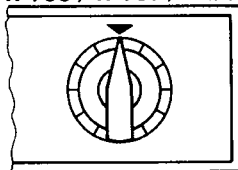
7. L'ammorbidente non deve superare la marcatura. La marcatura deve essere rivolta in avanti.



2.5 Ritiro biancheria

1. Portare il selettore programmi su "▼" risp. su "Spento".
2. Dopo ca. 30 secondi azionare l'aprisportello, lo sportello si apre e la biancheria può essere estratta.
3. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

W 706 / W 707 / W 708



Aprisportello

2.6 Indicazioni per l'uso

2.6.1 Abbreviazione programmi (W 706 / W 707 / W 708)

Qualora un programma di lavaggio dovesse essere abbreviato di uno scatto, il selettore programmi deve essere ruotato su "▼" risp. su "Spento". L'indicatore avanza ora rapidamente e può essere fermato nel punto desiderato mediante rotazione destrorsa del selettore programmi sul programma di lavaggio precedente.

2.6.2 Ripetizione di un programma (W 706 / W 707 / W 708)

Volendo ripetere una parte del programma di lavaggio, il selettore programmi dovrà essere portato su "▼" risp. su "Spento". Quando l'indicatore programmi sarà ritornato nella posizione di partenza, il programma di lavaggio precedente potrà essere nuovamente selezionato e ripetuto dall'inizio oppure, dopo l'avanzamento rapido (come per l'abbreviazione programmi) di un determinato tratto può essere ripetuta una determinata parte del programma.

La ripetizione di un programma con la W 707 è possibile solo mediante nuovo inserimento di gettoni.

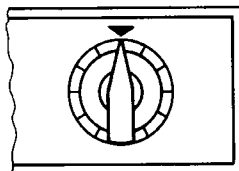
2.6.3 Interruzioni di corrente durante il funzionamento

Per estrarre la biancheria la valvola di scarico dovrà essere manovrata manualmente. Lo sportello va aperto anch'esso manualmente.

Seguire i seguenti punti:

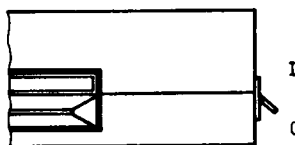
1. Portare il selettore programmi su "▼" risp. su "Spento".

W 706 / W 707 / W 708



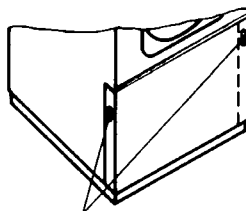
W 706 APS

- 1.1 Portare l'interruttore su "0".



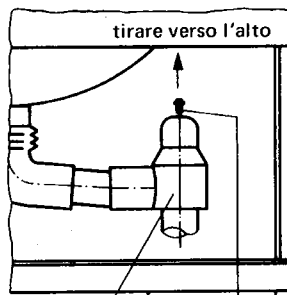
2. Aprire il pannello di montaggio

Allo scopo afferrarlo agli appositi incavi laterali, premere il pannello verso il basso e tirarlo in avanti.



Incavi laterali

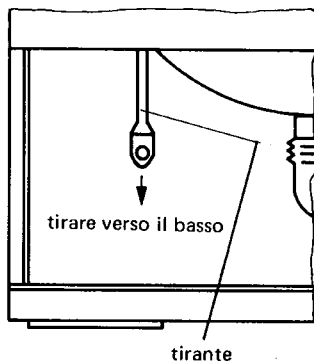
3. Aprire la valvola di scarico.



valvola di scarico

preso

4. Tirare verso il basso l'asta della chiusura sportello fino a quando lo sportello si apre.



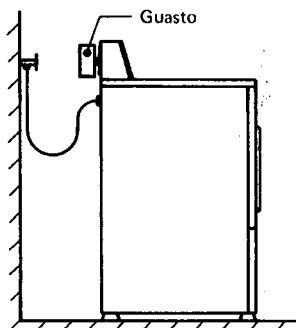
2.6.4 Inamidare

L'amido deve essere aggiunto, ben sciolto ed all'accendersi della lampada spia nonché quando suona il segnale acustico (W 706 / W 707), nella vaschetta detersivi dell'acqua affluente.

2.6.5 Tasto "Guasto"

(solo per macchine a gas)

All'accendersi della lampada "Guasto" premere dopo 1 minuto il tasto "Guasto" per riattivare l'accensione.



2.6.6 Pulire il filtro

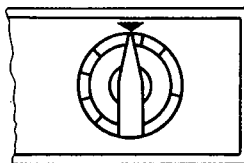
(solo per macchine con pompa di scarico)

Per garantire lo scarico della lisciva, il filtro deve essere regolarmente controllato e pulito.

— Solo al termine del programma di lavaggio. —

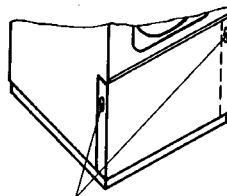
Procedere come segue:

1. Portare il selettore programmi su "▼" ovvero su "Spento".



2. Aprire il pannello di montaggio.

Allo scopo afferrare gli incavi laterali, premere verso il basso il pannello e tirarlo in avanti.



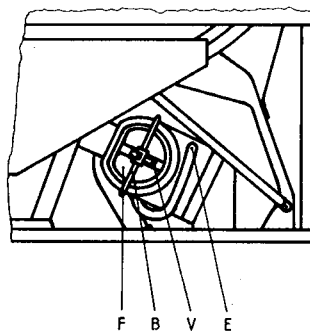
Incavi laterali

3. Sfilare il tubetto di svuotamento (E) dal tappo e far defluire la restante lisciva dal filtro in un recipiente.

— **Dopo lo svuotamento del filtro reinserire il tubetto di svuotamento sul tappo.** —

4. Girare verso sinistra la chiusura (V) e ribaltare di lato la staffa (B).

5. Estrarre lentamente il filtro (F) (a tubetto di svuotamento intasato potrebbe fuoriuscire acqua), pulirlo, reinserirlo e chiudere.



6. Rimontare il pannello di montaggio.

3. Manutenzione

Eseguire la pulizia possibilmente subito dopo l'uso della macchina.

- 3.1. Il tamburo lavatore è di acciaio inossidabile. Acqua contenente molto ferro oppure corpi estranei nella biancheria (p.es. graffette o bottoni di ferro) potrebbero comunque — e soprattutto nel caso che la macchina rimanesse molto tempo fuori uso — formare della macchie causate da ossidazioni di apporto. In questo caso si pulisce il tamburo con abrasivi in polvere.
- 3.2. La vaschetta detersivi dovrà essere pulita dopo l'uso con acqua calda e liberata da rimanenze di detersivo od incrostazioni.
- 3.3. Per permettere alla macchina di asciugare bene e anche per conservare l'elasticità della guarnizione dell'obló, è opportuno non chiudere completamente lo sportello ma lasciarlo leggermente accostato.



